

NIEDERSCHRIFT

über die 42. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2015
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

SPD	Thomas Seifert
SPD	Roger Nisch
SPD	Willi Jäckel
SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Frank Bittner
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Reinhold Nisch
SPD	Jürgen Pawlik
CDU	Martin Bereiter
CDU	Jochen Blatz
CDU	Ludwig Fleck
CDU	Willi Reichert
CDU	Gerd Neugebauer
CDU	Sabine Trumpfheller
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Rolf Landgraf (ab 20.15 Uhr)
ZBK	Heike Jäger
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Andrea de la Haye

Bürgerliste Helmut Uhrig

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Jürgen Reeg
CDU	Oswin Jäger
ZBK	Beate Beerbohm
Bürgerliste	Bernd Gottschalk

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

parteilos	Uwe Veith
CDU	Oliver Vogt
SPD	Jörg Seifert
ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

Es fehlten entschuldigt:

1. Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

CDU	Berndt Blumenschein
SPD	Gernot Hofmann
ZBK	Roland Recebs

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter

Finanzabteilungsleiter

Schifführerin

Thomas Lust
Markus Best
Anja Bundschuh

e) von der Presse

Herr Grünwald

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend. (Herr Landgraf kommt um 20.15 Uhr)

Herr Thomas Seifert gibt bekannt, dass geplant ist, den TOP 9 „Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung von Forderungen wegen Insolvenz oder fruchtloser Pfändung“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Weiter wird der TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, Einrichtung eines Haushaltsbudgets für die Bad Königer Stadtteile“ von der Tagesordnung genommen, da eine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss bisher nicht stattgefunden hat.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
 2. **Mitteilungen**
 3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
 4. **Erörterung zum Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO (STVV 229)**
 5. **Kenntnisnahme des 2. Vierteljahresberichts (STVV 231)**
 6. **Bericht des Magistrats zum Bearbeitungsstand der Jahresabschlüsse ab 2009 (STVV 233)**
 7. **Anfragen**
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung-**
8. **Beratung und Beschlussfassung über Niederschlagung von Forderungen wegen Insolvenz und fruchtloser Pfändung (STVV 232)**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 23. Juli 2015 bis 23. September 2015. Die Mitteilungen werden zum Originalprotokoll genommen.

Weiter unterrichtet der Bürgermeister schriftlich, sowie mündlich gemäß § 50 Abs. 3 HGO die Stadtverordneten davon, dass am 06.08.2015 ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht stattgefunden hat. Inhalt des Gesprächs waren Erörterung von Sachfragen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad König für 2015, sowie zu den Jahresabschlüssen 2009-2012. Die schriftliche Unterrichtung wird zum Original des Protokolls genommen.

Ergänzend teilt der Bürgermeister mit, dass der Haushalt 2015 genehmigt ist.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass der Stadtverordnetenversammlung eine vertrauliche schriftliche Mitteilung vom 09.09.2015, betreffend einer Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König, vorliegt.

Weiter teilt er mit, dass die Buchhandlung Paperback, also Familie Steiger, unter 108 ausgewählten Buchhandlungen den „Deutschen Buchhandlungspreis“ der Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt erhalten hat. Das sei sehr erfreulich und er gratuliere von dieser Stelle aus.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Die Herren Landgraf und Bittner berichteten über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses vom 21.09.2015.

Herr Roger Nisch berichtet über die konstituierende Sitzung des Akteneinsichtsausschusses Energie vom 07.09.2015. Zum Vorsitzenden wurde Herr Gottschalk zu seinem Stellvertreter Herr Roger Nisch gewählt. Der Fragenkatalog zum Umfang der Arbeiten wurde festgelegt. Der nächste Sitzungstermin wird noch bekannt gegeben.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Erörterung zum Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO (STVV 229)

Kommunen sind verpflichtet, jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen.

Dieser Beteiligungsbericht für 2014 liegt nunmehr vor.

Der Beteiligungsbericht wird von der Stadtverordnetenversammlung erörtert und zur Kenntnis genommen.

Die Einwohner sind in geeigneter Form zu unterrichten und im Übrigen berechtigt, diesen einzusehen. Hierzu wird der Beteiligungsbericht auf der städtischen Homepage veröffentlicht und in der Verwaltung ausgelegt.

TOP 5 Kenntnisnahme des 2. Vierteljahresberichts (STVV 231)

Herr Steffen Urich berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der 2. Vierteljahresbericht wird sodann von den Stadtverordneten zu Kenntnis genommen.

TOP 6 Bericht des Magistrats zum Bearbeitungsstand der Jahresabschlüsse ab 2009 (STVV 233)

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Wunsch der ZBK-Fraktion auf die Tagesordnung genommen wurde.

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage vom 16.09.2015, in der zu der Angelegenheit Stellung genommen wurde. Ab 01.11.2015 wird eine personelle Verstärkung stattfinden und so sei er guten Mutes, dass der Zeitplan der Aufsichtsbehörde gestemmt werden kann. Im Übrigen sei der Jahresabschluss 2009 bereits erledigt.

Herr Steffen Urich erklärt, dass der an die Verwaltung gestellte Fragenkatalog nicht zufriedenstellend beantwortet sei und er und seine Fraktion daher heute ergänzende Fragen dazu stellen werden.

Die Fragen von Frau Jäger, Herrn Steffen Urich und Herrn Schlingmann wurden vom Bürgermeister insoweit beantwortet, als es sich nicht um personelle Dinge, bzw. Dinge die in der Zuständigkeit des Magistrates liegen handelt und somit nicht in öffentlicher Sitzung besprochen werden können.

TOP 7	Anfragen
--------------	-----------------

Herr Krebs möchte wissen, ob die Dacharbeiten am Neuen Schloss abgeschlossen sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass er mit dem Besitzer in gutem Kontakt steht und dieser sicherlich einverstanden ist, wenn er zu diesem Privatgebäude, das dennoch im öffentlichen Interesse steht etwas sagt. Das Dach wurde lediglich winterfest gemacht, die tatsächliche Renovierung beginnt dann ab 2016.

Herr Hofmann möchte wissen, ob der stationäre Blitzer in Etzen-Gesäß funktioniert, da er den Hilfspolizisten dort öfter mit Laptop auf den Knien sitzend sieht. Der Bürgermeister erklärt, dass der Blitzer funktioniert. Er könne sich vorstellen, dass durch den Neubau der Straße dort Nachjustierungen nötig waren, genau wisse er dies aber nicht. Er sagt Klärung zu.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, wie weit das Konzept „Infozentrum Unteres Mümlingtal“ ist. Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.11.2015 die nächste Zusammenkunft ist. Er wird dann darüber berichten, wie der Sachstand ist.

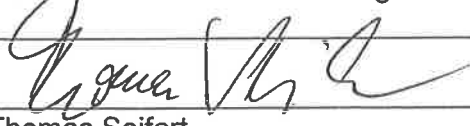
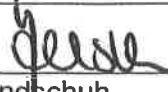
Frau Jäger möchte wissen, wie es sein kann, dass der Bürgermeister das Freibad bei sehr gutem Wetter bereits vor Kerbsamstag schließt, ohne dies mit dem Schwimmbadverein abzusprechen. Der Bürgermeister erklärt, dass die Schließung in Absprache, ja sogar nach Aufforderung des Schwimmbadvereins geschehen ist. Der Förderkreis ist hier sehr vernünftig gewesen. Es musste in den Nächten bereits so extrem geheizt werden, dass die hohen Kosten hierfür die gute Bilanz von 2015 zu zerstören drohten.

Frau Jäger möchte weiter wissen, wie lange die Kneipp-Anlage noch mit Wasser befüllt sein wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Winterstilllegung je nach Wetterlage geschieht und dann Nachbesserungsarbeiten ausgeführt werden.

Herr Schlingmann möchte wissen, ob die im städtischen Haushalt für 2015 eingestellte Verlustzuweisung an die Kur GmbH in Höhe von 655.000 €, die bereits vollständig abgerufen wurde reicht, oder ob ein Nachtrag für 2015 fällig ist. Der Bürgermeister erklärt, dass er hierzu derzeit nichts sagen kann, weil dies von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst sei.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung die unbefristete Niederschlagung von insgesamt 3 Forderungen beschlossen hat.

Sodann schließt er die Sitzung um 21.30 Uhr.

	 28/19
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin

